

Dr. WERNER KLINKHARDT * VERLAG * LEIPZIG

Ⓜ

Philosophisch-soziologische Bücherei Band XVI

Wilhelm Ostwald Energetische Grundlegung der Kulturwissenschaft

(Im Prospekt lautete der Titel: Energetische Grundlegung der Soziologie)

Vorlesungen. Ca. 10 Bogen Umfang. Preis geh. ca. M. 5.—, geb. ca. M. 6.—

Inhaltsverzeichnis: Vorwort; 1. Vorlesung: Die Arbeit; 2. Vorlesung: Das Güteverhältnis; 3. Vorlesung: Die rohen Energien; 4. Vorlesung: Die Lebewesen; 5. Vorlesung: Der Mensch; 6. Vorlesung: Die Beherrschung fremder Energien; 7. Vorlesung: Überwindung von Raum und Zeit; 8. Vorlesung: Die Vergesellschaftung; 9. Vorlesung: Die Sprache; 10. Vorlesung: Recht und Strafe; 11. Vorlesung: Wert und Tausch; 12. Vorlesung: Der Staat und seine Gewalt; 13. Vorlesung: Die Wissenschaft.

Wilhelm Ostwald ist es hauptsächlich zu danken, dass die energetische Betrachtungsweise der Wissenschaft Gemeingut geworden ist und sich neuerdings mehr und mehr durchsetzt. In der Chemie, der Physik, der Physiologie und Psychologie gewöhnt man sich allmählich daran, alles letzten Endes auf die Arbeit, die Energie zurückzuführen. Ostwald selbst dehnt diese Betrachtungsweise auch auf die Soziologie aus, für die er die neue Bezeichnung: Kulturwissenschaft geprägt hat. Klar, geistvoll und originell wendet sich das Buch des glänzenden Stilisten an die weitesten Kreise, ihnen zahllose neue Gesichtspunkte bei der Betrachtung aller Kulturprobleme gewährend.

3 Exemplare vor Erscheinen bar bestellt zur Probe mit 40%

Philosophisch-soziologische Bücherei Band XVII und XVIII

Henry Sidgwick Die Methoden der Ethik

Nach der 7. englischen Originalauflage ins Deutsche übertragen
von **Dr. Constantin Bauer**, Wolfenbüttel

Bd. I, XVI, 222 S. geh. M. 4.50, geb. M. 5.30, Bd. II, 176 S. geh. M. 4.—, geb. M. 4.80

Das Werk bietet eine objektive, kritische Untersuchung des gesamten Studiums der Ethik und ihrer Methoden und stellt somit ein unentbehrliches Lehrbuch dar für **alle Lehrer und Studierenden der Philosophie**, sei es an Universitäten oder an höheren Lehranstalten, **jeden gebildeten Menschen**, der das Streben nach höherer sittlicher Erkenntnis hat und sich mit praktischen Fragen der Ethik beschäftigen will.

Bedingt 30%, bar 35%, von 10 Exemplaren an 40%